



**DEUTSCH-POLNISCHE GESELLSCHAFT FÜR SEELISCHE GESUNDHEIT e. V.
POLSKO-NIEMIECKIE TOWARZYSTWO ZDROWIA PSYCHICZNEGO**

Ehrevorsitzende/Honorowi przewodniczący:
Prof. Dr. Dr. Klaus Dörner, prof. dr Adam Szymusik

Vorsitzender/Przewodniczący: Dr. Friedrich Leidinger
Stellv. Vorsitzender/Wiceprzewodniczący: dr Andrzej Cechnicki

16. September 2004

Alte Nachbarschaft - neue Partnerschaft

Europäische Integration und seelische Gesundheit

**XV Deutsch-Polnisches Psychiatrie Symposium
16. – 18. September 2004 in Mönchengladbach**

Begrüßung der Teilnehmer durch die Vorsitzenden der Gesellschaft

Dr. Andrzej Cechnicki und Dr. Friedrich Leidinger

Sehr verehrte Damen, sehr geehrte Herren,
liebe Freunde!

zum 15. Deutsch-Polnischen Psychiatrie-Symposiums möchten wir Sie im Rittersaal des Rheydter Schlosses herzlich begrüßen. Wir grüßen alle Anwesenden von nah und fern, aus Polen, Deutschland, der Ukraine, aus anderen Nachbarländern. Viele von Ihnen haben eine enorm weite Anreise bis hierher an den Niederrhein auf sich genommen.

Was erwarten wir von den nächsten Tagen? Worin besteht unser Anliegen? Was ist die Aufgabe dieses Kongresses von Mitarbeitern psychiatrischer Einrichtungen, Angehörigen und Betroffenen aus Polen und Deutschland?

Vor einem Jahr haben wir uns am östlichen Rand Polens, in Suwałki und Sejny, getroffen. Nicht weit von dort fließt ein Fluss, der auf polnisch „Niemen“, auf deutsch „Memel“ heißt. Und heute befinden wir uns fast an den Ufern der Maas, die nur wenige Kilometer weiter westlich durch die alte Stadt Roermond fließt. Damit haben wir ziemlich genau die Grenzen des in Krieg und Elend untergegangenen Deutschen Reiches durchmessen, innerhalb derer wir heute als Polen und Deutsche gemeinsam in Europa leben.

In Sejny haben wir am Vorabend der EU-Osterweiterung über das Zusammenleben von Menschen mit unterschiedlicher kultureller Herkunft und Identität gesprochen. Mit unserer Tagung, die heute in Mönchengladbach beginnt, wollen wir an den wichtigen Diskussionen des letzten Jahres anknüpfen und nun - nach dem glücklich vollzogenen Beitritt Polens zur Europäischen Union - mit den Chancen und Risiken der Europäischen Integration und der Globalisierung überhaupt und ihrer Bedeutung für die Psychiatrie befassen.

Denn dieser Prozess und seine bemerkenswerten Begleitumstände haben Auswirkungen auf Gesundheit und Krankheit und auf die Mittel, die in unseren Ländern von der Gesellschaft zur

Sekretariat Deutschland: Dr. Friedrich Leidinger, Friederike Fadljevic
Landschaftsverband Rheinland, Dezernat 8
50663 Köln, Tel. +49/221/809-6604, Fax +49/221/8284-1804, e-mail: Friederike.Fadljevic@lvr.de

Sekretariat w Polsce: dr Krzysztof Walczewski, Monika Machowska
Oddział Kliniczny Kliniki Psychiatrii Dorosłych Szpitala Uniwersyteckiego w Krakowie,
Plac Sikorskiego 2/8, 31-115 Kraków, tel. +48/12/421-51-17, fax +48/12/422-56-74, e-mail: mzczechni@cyf-kr.edu.pl